

FACHTAG

Häusliche Gewalt und Digitalität

Donnerstag, 23.11.23 / 9-17 Uhr

Präsenzort: Weimar/Thüringen

Online-Teilnahme an Vorträgen möglich

Vorträge, Workshops, Austausch mit
Julia Daldrop (Ein Team gegen Digitale Gewalt)

Anna Wegscheider (HateAid)

Frauenhauskoordinierung e.V.

Weitere Infos und Anmeldung unter
eveeno.com/hgdigital

fz@frauenzentrum-weimar.de 03643-871171

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann des Freistaats Thüringen, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weimar und das Frauenzentrum Weimar e.V. laden am Donnerstag, 23.11.2023 zum Fachtag "Häusliche Gewalt und Digitalität" nach Weimar. Die Veranstaltung findet zum Teil hybrid statt.

Mittlerweile spielt Digitalität bei vielen Fällen in Frauenhäusern und Fachberatungsstellen eine zunehmend größere Rolle - mit der zusätzlichen Schwierigkeit, dass man digitaler Gewalt

nicht durch bloßen physischen Rückzug und Schutzsuche entkommen kann. Die Versuche der Machtausübung gehen weiter: etwa durch Spionageprogramme (Aufenthaltsortung, Mitlesen sämtlicher Nachrichten),

Kontrolle von Online-Konten+Diensten, das Teilen geheimer Daten und privater Bilder im Internet, Beleidigungen / Mobbing in den Sozialen Medien uvm..

Betroffene stehen mitunter vor dem Problem, dass ihnen nicht geglaubt oder nicht- physische Gewalt als nicht so schlimm eingeschätzt und weniger nachverfolgt wird.

Der Rat, "einfach" auf Smartphone, Tablet, PC und Co. zu verzichten scheint naheliegend. Das ist jedoch kein tatsächlicher Schutz und in unserer heutigen Welt auch realitätsfern - Kontaktpflege und schnelle Möglichkeit der Informationsbeschaffung sind gerade in Ausnahmesituationen besonders wichtig.

Was muss man als Fachkraft wissen? Wie kann man in Fällen von digitaler Gewalt Betroffene unterstützen?

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus Frauenhäusern, Fachberatungsstellen, Gleichstellungsbeauftragte und alle, denen das Thema digitale häusliche Gewalt im Arbeitskontext begegnet .

Studierende der Sozialen Arbeit sind herzlich willkommen. Eine Teilnahmebescheinigung ist möglich.

Am Vormittag wird es von 9-12 Uhr drei Vorträge zu technischen, rechtlichen und handlungsspezifischen Aspekten geben:

- Julia Daldrop (u.a. "Ein Team gegen Cyberstalking und digitale Gewalt" vom Institut für Technik und Journalismus) zu technikgestützter häuslicher Gewalt
- Anna Wegscheider (Juristin / HateAid) spricht über "Beratung von Betroffenen bis hin zur rechtlichen Unterstützung"
- Frauenhauskoordinierung e.V. über das aktuell laufende Projekt "Digitaler Gewalt im Frauenhaus handlungssicher begegnen"

Die Vorträge am Vormittag finden als Hybrid-Veranstaltung statt, eine Anmeldung zur Online-Teilnahme ist möglich.

Am Nachmittag geht es für Präsenz-Teilnehmende nach einer Mittagspause mit einem Workshop entweder von

- Julia Daldrop (technikgestützte häusliche Gewalt / Ortung und Überwachung) oder
 - Anna Wegscheider (Rechtliche Aspekte und Beratung bei digitaler Gewalt) weiter.
- Alternativ kann die Zeit auch für den freien Austausch und Vernetzung genutzt werden.

Fachtag Häusliche Gewalt und Digitalität

Donnerstag, 23.11.23 / 9-17 Uhr (bis 12 Uhr hybrid)

mon ami am Goetheplatz / Weimar

Veranstaltet durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Weimar in Kooperation mit dem Frauenzentrum Weimar e.V. und unterstützt durch die Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann des Freistaats Thüringen

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://eveeno.com/hgdigital>

Kontakt:

fz@frauenzentrum-weimar.de

03643-871171"